Objekt:	Berlin-Steglitz: Brentanostraße 68, Haus Barth. Obergeschoss-Grundriss und Schnitt im Maßstab 1.100; Lageplan 1:500
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Berlin
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 11 D-004-4

Beschreibung

Es handelt sich bei dem Gebäude in der Steglitzer Kleiststraße (seit 9. 6. 1933 Brentanostraße) 68 um das von dem bekannten Berliner Gartenarchitekten Prof. Erwin Barth (1880–1933) in der Nähe seines Büros (in der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem) kurz vor seinem (Frei-)Tod (10. 7. 1933) geplante Wohnhaus. "In den 1970er Jahren ist es verkauft, abgerissen und durch einen Neubau ersetzt worden. Auch der Garten ist vollständig überformt." (ebd., S. 481).
Überliefert sind im Archiv vier Lichtpausen, offenbar aus der Zeit kurz vor oder nach Baubeginn.
Gartenpläne befinden sich im Architekturmuseum der TU Berlin.

Bez. re. u. "Berlin, den 24. Dezember 1932 / Bauherr u. Architekt: Prof. Erwin Barth / Mitarbeiter: Architekt Peter Thimister".
Provenienz: Erworben 2000 im Antiquitätenhandel in Berlin-Steglitz.

Literatur: Dietmar Land, Jürgen Wenzel: Heimat, Natur und Weltstadt. Leben und Werk des Gartenarchitekten Erwin Barth. Leipzig 2005, S. 477–481.

Grunddaten

Material/Technik:	Lichtpause auf gebräuntem Papier
Maße:	Blattgröße: Höhe 30,8 cm, Breite 45,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	24.12.1932
	wer	Erwin Barth (1880-1933)
	wo	Berlin-Steglitz
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Brentanostraße 68 (Berlin-Steglitz)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Steglitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Bauzeichnung
- Gartenarchitekt
- Grundriss
- Lageplan
- Lichtpause
- Wohnhaus